

Eventcouch

Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz im Interview

Regelmäßig diskutieren Experten im Veranstaltungsformat EVENTCOUCH über aktuelle Themen aus der Veranstaltungsbranche und nutzen das Format, um sich innerhalb der Eventszene der Metropolregion Rhein-Neckar auszutauschen und zu vernetzen. Initiiert durch eine Kooperation des Studiengangs BWL-Messe-, Kongress- und Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Mannheim und der epicto GmbH aus Edingen-Neckarhausen bietet das kompakte After-Work-Event unter dem treffendem Motto „Meet.Talk.Enjoy.“ immer wieder einen entspannten Abend mit hochwertigem Programm und Austauschmöglichkeiten für die Branchengrößen.

Mitte November nahm Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz auf der knallroten Couch Platz und diskutierte mit Studierenden über die interessante Frage, ob Mannheim der Event-Hotspot der Zukunft ist oder sein könnte.



In den Mittelpunkt des Interviews rückten die beiden Studierenden Helen Atzert und Christian Nickels des Studiengangs BWL-Messe-, Kongress- und Eventmanagement Fragen u.a. zu Events im Rosengarten, den Heimspielen des SV Waldhof Mannheim sowie der Bundesgartenschau (BUGA) im Jahre 2023.



Neben den sachlichen Themen schafften es die beiden Jungmoderatoren aber auch, eine sehr persönliche Talkebene zu schaffen und entlockten Dr. Kurz seine Charakterisierung seines ganz eigenen Veranstaltungstyps als Oberbürgermeister einer Eventmetropole wie die Rhein-Neckar-Region, die mit einer breiten Palette von Kultur-, Sport- und Eventhighlights glänzen kann. Knapp, aber impulsiv antwortete er: „Grundsätzlich habe ich keinen Favoriten.“

Neben dem gewählten fachlichen Schwerpunkt ermöglicht EVENTCOUCH immer auch die Chance des persönlichen Networkings zwischen Studierenden und Unternehmern. So auch dieses Mal: In gemütlicher Atmosphäre bei Fingerfood und Drinks tauschte man sich im Anschluss an das Interview noch lange über die Zukunft Mannheims als die Eventlocation, verschiedene Veranstaltungsformate und Erfahrungen aus.

Die Abendveranstaltung wurde unterstützt durch die Sponsoren m:con, GVO Catering und Action & Fun, sowie der DHBW Mannheim und der epicto GmbH als Initiatoren. Und auch die nächste EVENTCOUCH ist bereits terminiert: Am 16.03.20 werden Daniel Strigel, Leiter des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar, und Patrick Groetzki, Handballprofi und Olympiateilnehmer 2016 in Rio de Janeiro, auf der EVENTCOUCH Platz nehmen.

MKE Projekt

Kooperation zwischen DHBW und Biennale für aktuelle Fotografie e.V.

Licht aus – Spot an: es werde Veranstaltung! Doch was passiert, wenn die personellen und ökonomischen Mittel fehlen um ein Event, einen Kongress oder eine Ausstellung zu veranstalten? Ressourcen müssen aus verschiedensten Quellen beschafft werden. Für Event- und Kulturmanager stellt neben der Beantragung öffentlicher Gelder die Akquise von Fördermitteln aus der Wirtschaft in Form von Sponsoring eine wichtige Aufgabe dar. Dieses gilt auch für solche Kulturinstitutionen, die eher dem öffentlichen Kultursektor zuzuordnen sind.

Zwei Kurse des Studiengangs „Messe-, Kongress- und Eventmanagement“ (WMKE 16A und 16B, Wahlfach Kulturmanagement in der Verantwortung von Prof. Dr. Carsten Schröer) wurden mit der Entwicklung von praxisgerechten Sponsoring-Konzepten im Rahmen einer Kooperation zwischen der DHBW und der Biennale für aktuelle Fotografie e.V. betraut. Es zeigte sich, dass immer beide Seiten einer Sponsoring-Kooperation bedacht werden müssen, um eine erfolversprechende Liaison zwischen Kultur und Wirtschaft anzubahnen. Was benötigt der Gesponserte und was kann und möchte er als Sponsoring Asset anbieten? Was sind Zielgruppen und Ziele des Sponsors und kann ein Sponsoring eine glaubhafte

Passung zum Sponsoring-Objekt aufbauen? Wie schafft man es, Sponsoring auch über digitale Kanäle zu aktivieren? Diese und weitere Fragen galt es zu diskutieren und die Antworten zu verarbeiten. Resultat des Prozesses waren schließlich sechs Sponsoring-Konzepte, die vorgestellt und intensiv diskutiert wurden. Dazu Anna Hahn, Referentin für PR, Marketing und Kommunikation der Biennale: „Die Zusammenarbeit hat uns wertvolle Anregungen für unsere eigene Arbeit ermöglicht.“ Prof. Dr. Carsten Schröer: „Die Stärke der Dualen Hochschule stellt die Praxisintegration auch in den Vorlesungsbetrieb dar. Die Chance, gemeinsam mit der renommierten Biennale für aktuelle Fotografie zusammenzuarbeiten, haben wir gerne wahrgenommen und danken hierfür sehr.“

Die Biennale für aktuelle Fotografie ist eines der größten kuratierten Fotoereignisse in Deutschland. Sie findet alle zwei Jahre in den renommiertesten Ausstellungshäusern in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg statt und präsentiert Themenausstellungen international anerkannter Gastkurator*innen – das nächste Mal vom 29. Februar bis 26. April 2020. Weitere Informationen findet man unter: www.biennalefotografie.de.

MKE Vernetzt

Prof. Dr. Thalmeier referiert beim RHEIN-NECKAR-NETZWERK

Mehr als 50 Teilnehmer nahmen im November letzten Jahres beim traditionellen Business-Meeting des RHEIN-NECKAR-NETZWERKS im Hotel NH Heidelberg teil. Als Referentin des Abends war hier Prof. Dr. Petra Thalmeier aktiv, die den Impulsvortrag zum Thema „Nachhaltigkeitsberichterstattung als Wettbewerbsvorteil“ hielt. Das von den DHBW-Lehrbeauftragten Frank Neidlinger und Jörg Dieckmann initiierte Heidelberger Unternehmer-Netzwerk dient bereits seit 2012 als geschäftlicher Impulsgeber und Networking-Plattform für die Metropolregion Rhein-Neckar.



Weitere Infos unter www.rhein-neckar-netzwerk.de.

MKE Exkursion

In Berlin auf Innovationssuche

Im Rahmen des Integrationsseminars begab sich der Kurs WMKE 17A begleitet von Prof. Dr. Carsten Schröder auf eine Exkursion in die Bundeshauptstadt. Berlin deckt auf hohem Niveau zahlreiche Unternehmen und Institutionen der MICE-Branche ab. Mit Terminen im Hotel „Estrel Berlin“, der „Orangerie“ des Schloss Charlottenburg sowie der „Mercedes-Benz Arena“ und dem Berliner „Olympia Stadion“ konnten wesentliche Veranstaltungsstätten besucht werden.

Mit Terminen in den „Riverside Studios“ sowie der „Factory“ zeigte sich Berlin auch von der kulturellen und kreativen Seite. Die „Factory“ ist ein Open Work Space, in dem sich kreative Köpfe auch an unterschiedlichen Projekten beteiligen und sich vernetzen können. In den „Riverside Studios“ direkt an der Spree haben zahlreiche Künstler der Elektronischen

Musik ihr Domizil gefunden. Zudem ergab sich die Möglichkeit, in einem Workshop beim AUMA verschiedene Handlungsfelder der Messewirtschaft zu erarbeiten und mit dem scheidenden Geschäftsführer, Herrn Dr. Peter Neven, eine Diskussionsrunde über aktuelle Themen, wie z.B. virtuelle Messen, zu führen.



MKE Vernetzt

Studiengang präsentiert sich bei Fachmesse LOCATIONS Rhein-Main

Im November letzten Jahres präsentierte sich der Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement erneut mit einem eigenen Stand auf der Fachmesse LOCATIONS Rhein-Main in der Halle 45 in Mainz.



Das breite Spektrum der Branche zeigte sich an den unterschiedlichen Ausstellern, die von der Hotelbranche bis hin zu Eventagenturen und Eventtechnikdienstleistern reichte. Unternehmensvertreter und Studieninteressierte nahmen die Gelegenheit wahr, sich über den Studiengang mit seinen vielfältigen Ausbildungspartnern zu informieren.

Für den Studiengang bot die Messebeteiligung wiederum eine hervorragende Möglichkeit, Studieninteressierte und potenzielle Ausbildungspartner zu beraten sowie die Vielzahl an bestehenden Kontakten in der Branche weiter zu vertiefen.

Auch im Jahr 2020 sind Teilnahmen an Branchenfachmessen in Planung.

MKE Vernetzt

Eventpsychologie mit „MICE Innovation & Trend Award“ ausgezeichnet

Der Transfer von psychologischer Wissenschaft und anwendungsorientiertem Eventmanagement gilt in der Eventbranche bereits als wichtiges Zukunftsthema. Aufgrund der Pionierleistungen auf diesem Gebiet wurde Speaker Steffen Ronft (Foto Mitte) mit dem „MICE Innovation & Trend Award 2020“ ausgezeichnet. Der Award wurde am 04.12.2019 im Rahmen der LOCATIONS Messe Region München in der MOTORWORLD München von Messeleiterin Nicole Weimer und Marketing Director Martin Stegmann übergeben.



MKE Ausbildungspartner

Das SeeHotel Ketsch

Das SeeHotel ist ein inhabergeführtes Boutique Hotel in Ketsch, etwa 20 Kilometer südlich der DHBW Mannheim. Eröffnet im Jahr 1972, führen Susanne und Hans Keppel das Vier-Sterne-Hotel in zweiter Generation. Zum Team gehören ca. 45 Mitarbeiter, darunter aktuell vier duale Studierende. Seit 2011 Ausbildungspartner der DHBW, sind 2019 erstmals zwei Studierende im gleichen Jahrgang gestartet. Kommunikation wird im SeeHotel großgeschrieben. Das hat Marina überzeugt, sich für das SeeHotel als dualen Ausbildungspartner zu entscheiden, „die Gäste, die uns jeden Tag besuchen, könnten unterschiedlicher kaum sein, das macht die Arbeit sehr spannend“.

Kompetenzen, die für angehende Eventmanager und Vollblutgastronomen unerlässlich sind, werden vom ersten Tag gelebt und gelehrt: der direkte Kontakt mit dem Gast, Kreativität, Teamgeist, Offenheit und Flexibilität. Durch die Vielzahl von Aufgaben haben un-



sere dualen Studenten die Möglichkeit, das an der Hochschule erlernte Wissen in betriebliche Abläufe zu integrieren und in verschiedensten Tätigkeitsfeldern weiterzuentwickeln. Das Anliegen des SeeHotels ist es, Führungskräfte auszubilden, die sich nicht scheuen, ihre eigene Meinung zu vertreten und eigenverantwortlich zu handeln. www.seehotel.de

Impressum

Studiengang Messe-, Kongress- & Eventmanagement der Dualen Hochschule Baden-Württemberg – Mannheim ♦
Coblitzallee 1-9 ♦ 68163 Mannheim ♦ dinkel@dhbw-mannheim.de ♦ www.mannheim.dhbw.de/bwl-mke
Verantwortlich: Prof. Dr. M. Dinkel, Prof. Dr. C. Schröer, Prof. Dr. P. Thalmeier, Fabienne Dongus.